Regionalentwicklung Vorarlberg

Protokoll

Zweck	08/8-LAG-Sitzung
Datum	16.10.2008
Zeit und Ort	14 bis 16 Uhr, Sitzungsraum Stand Montafon
Anwesend	- Rudolf Lerch - Alexandra Durics - Franz Rüf - Bernhard Maier - Michael Moosbrugger - Renate Breuß - Urs Schwarz - Andreas Amann - Ruth Moser - Katharina Matt - Berno Witwer - Gebhard Bechter - Siegbert Terzer - Uta Illenberger - Walter Vögel - Isabel Gapp - Wolfgang Kinz
Entschuldigt	- Anton Wirth - Josef Moosbrugger - Dietmar Tschohl - Günter Meusburger - Andreas Rudigier - Arno Fricke - Petra Walser - Christine Tschabrun - Manuela Hack - Karl Hehle - Maria-Anna Moosbrugger - Herlinde Moosbrugger - Matthias Ammann - Wilfried Hopfner - Erich Schwärzler
Protokoll	Franz Rüf
Verteiler	an alle Eingeladenen und Anwesenden

Agenda

1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Protokoll
2. Bericht SVL
3. LAG-Selbstbewertung
4. Aufnahme neuer Mitglieder
5. Allfälliges

LAG Management
Hof 19, A-6861 Alberschwende
Tel: +43 5579 7171-0
Fax: +43 5579 7171-71
Mail: leader@leader-vlbg.at
Web: www.leader-vlbg.at

ZVR-Zahl: 095339443
UID: ATU52241603
Raiffeisenbank Alberschwende
BLZ: 37401, KtNr: 61697

Zu Punkt 1 – Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Protokoll

Obmann Bgm. Rudi Lerch begrüßt die Teilnehmer im Sitzungssaal des Standes Montafon und erläutert kurz die Organisation des Standes. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Auf die Frage um Ergänzungen, Änderungen im Protokoll der letzten Sitzung vom 25.09.2008 bittet Bgm. Andreas Amann um Konkretisierung zu Punkt 7 Allfälliges (5. Zeile). Grundsätzlich wird festgehalten, dass die Vollversammlung vom 15.05.2008 den Obmann und den Rechnungsprüfer zur Durchführung des Vergabeverfahrens beauftragt hat. Ungeachtet der Beauftragung wurden alle Mitglieder zur Angebotseröffnung eingeladen.

Anmerkung: Zuständig für die Vergabe wäre laut Statuten der Vorstand. Der Tagesordnungspunkt LAG-Management wurde in der übergeordneten Vollversammlung im Mai 2008 behandelt und beschlossen. Dies wurde im Protokoll zur 7.LAG-Sitzung nicht ausgeführt dargestellt und wird daher in diesem Protokoll im Sinne des anfragenden Bgm Andreas Amman und im Sinne der Transparenz festgehalten.

Im Übrigen wird das Protokoll einstimmig genehmigt.
Antrag auf Änderung der Agenda: Obmann Rudi Lerch stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 3 – Bericht aus den laufenden Projekten – in die nachfolgende Vollversammlung zu verlegen und die bestehenden Punkte vorzuverlegen.
Begründung: Die Erläuterung der laufenden Projekte ist im Besonderen für die neu dazu stoßenden Mitglieder von Interesse. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Zu Punkt 2 – Bericht SVL

Walter Vögel berichtet von der erstmals durchgeführten Hearing-Runde. Zurzeit werden 14 Projekte zum Regierungsantrag vorbereitet. Eine Beihilfezusage kann in den nächsten Wochen für einige Projekte erwartet werden. Einige der beantragten und im Hearing behandelten Projekte mussten einer weiteren Abklärung zugeführt werden. Dazu haben Einzelgespräche für das Projekt Nahversorgung, Genussakademie und WalgauTV stattgefunden.
Nun sind bereits die ersten Projekte zur Abrechnung eingelangt. Es konnten die ersten Erfahrungen gesammelt und Schwachstellen festgestellt werden. Er weist auf folgende Punkte hin:

1. <u>Einhaltung Bundesvergabegesetzt</u>
   Er betont die besondere Erfordernis zur Einhaltung des BVG's. Dies dürfte viele der Projekte betreffen. Als ein Beispiel nennt er das zur Abrechnung gelangte Projekt Nordisch. Zusätzlich zur Problematik des BVG's kommt der Umstand der Beauftragung an die Firma Telesis zum tragen. Es ist die Frage zu klären, ob die Leistungen im Rahmen des LAG-Managementauftrages beinhaltet sind.
   Stellungnahmen:
   Obmann Rudi Lerch – „Abgesehen von der Beauftragung auf Basis der EU-Weiten Ausschreibung für die Geschäftsstelle, war es nahe liegend, die Firma Telesis damit zu beauftragen. Dies deshalb, da sich das Projekt schrittweise entwickelt hat."
   Franz Rüf erinnert, dass die EU-weite Ausschreibung der Geschäftsstelle und der daraus entstandene Auftrag sämtliche Projekte der Regionalentwicklung Vorarlberg (nur Projekte, bei denen auch die Regionalentwicklung Vorarlberg Projektträger ist) beinhaltet.
   Diskussion:

LAG Management
Hof 19, A-6861 Alberschwende
Tel: +43 5579 7171-0
Fax: +43 5579 7171-71
Mail: leader@leader-vlbg.at
Web: www.leader-vlbg.at

ZVR-Zahl: 095339443
UID: ATU52241603
Raiffeisenbank Alberschwende
BLZ: 37401, KtNr: 61697

Aus der Diskussion geht hervor, dass im Sinne der Transparenz zu den Mitgliedern deutlicher gemacht wird, welche Leistungen aus dem bestehenden Auftrag heraus von Telesis erbracht werden und welche Leistungen an Dritte beauftragt werden.
Ergebnis:
Ein Vorschlag zur Sicherung der Transparenz in genannten Fällen soll zur kommenden Sitzung vorbereitet werden.

2. Personalkosten
   Bei wertschöpfenden Projekten ist laut Bestimmungen eine degressive Förderung vorgesehen (75, 50, 35). Aus Praktikabilitätsgründen wird von dieser Abstufung Abstand genommen und es werden durchschnittlich 50% berücksichtigt.

3. Projektspezifische Einnahmen
   Diese können in Standardfällen für die Generierung von Eigenmitteln herangezogen werden, dürfen jedoch nicht 100% der erforderlichen Eigenmittel übersteigen.

4. Unterscheidung Marketing und Werbung
   Werbung bezieht sich auf eindeutige Produkte und Leistungen eines einzelnen Unternehmens. Marketing dient der Vermarktung und Bekanntmachung überbetrieblicher Besonderheiten oder für Marktforschungszwecke.

Zu Punkt 3 – LAG-Selbstbewertung

Franz Rüf erinnert, dass in der lokalen Entwicklungsstrategie eine Qualitätssicherungsmaßnahme vorgesehen ist. Österreichweit haben sich die Länder auf ein einheitliches Modell verständigt. Darin verpflichten sich die lokalen Aktionsgruppen im Abstand eines Jahres, eine Eigenbewertung durchzuführen. Zu diesem Zweck verteilt Franz Rüf das Dokument „Indikatoren-Set für Leader 2007-2013 zur Steuerung und Qualitätssicherung“. Er erläutert das Modell in den einzelnen Schritten.
Diskussion:
In der Diskussion wurden Verständigungsfragen gestellt und folgendes Vorgehen vereinbart:

1. Für die landesspezifischen Indikatoren wird vom LAG-Management ein Vorschlag erstellt.
2. Alle Vorstandsmitglieder bearbeiten den ausgesandten Bewertungsbogen, nehmen eine Einschätzung vor und senden dieses Formular zurück an das LAG-Management (spätestens 1. Dezember).
3. Das LAG-Management führt die Einsendungen zusammen.
4. Die Bewertung wird in der kommenden LAG-Sitzung am 11. Dezember 2008 als Tagesordnungspunkt behandelt.

Zu Punkt 4 – Aufnahme neuer Mitglieder

Dieser Tagesordnungspunkt wurde inhaltlich auf der vergangenen LAG-Sitzung bereits behandelt. Urs Schwarz fordert in dem Zusammenhang eine Grundsatzentscheidung darüber, ob Vereine generell Mitglied werden können. Bei der Diskussion stellt sich heraus, dass Gemeinden, die an das Leader-Gebiet grenzen, per Statut eingeladen sind, Mitglied zu werden. Dies bedarf eines Antrages bei der SVL. Vereine und Clusterorganisationen können auch jederzeit Mitglied werden. Im vorliegenden Fall stellt sich jedoch die Frage, ob es dem Antragsteller letztlich von Nutzen ist. Eine Mitgliedschaft bedeutet nicht zwingend, dass

LAG Management
Hof 19, A-6861 Alberschwende
Tel: +43 5579 7171-0
Fax: +43 5579 7171-71
Mail: leader@leader-vlbg.at
Web: www.leader-vlbg.at

ZVR-Zahl: 095339443
UID: ATU52241603
Raiffeisenbank Alberschwende
BLZ: 37401, KtNr: 61697

dadurch Projekte bewilligt werden. Urs Schwarz wird die Problematik mit Markus Berchtold besprechen.

Zu Punkt 5 – Allfälliges

Keine Angaben.

Ende der Sitzung: 16:15 Uhr

LAG Management
Hof 19, A-6861 Alberschwende
Tel: +43 5579 7171-0
Fax: +43 5579 7171-71
Mail: leader@leader-vlbg.at
Web: www.leader-vlbg.at

ZVR-Zahl: 095339443
UID: ATU52241603
Raiffeisenbank Alberschwende
BLZ: 37401, KtNr: 61697